

07.19

Bayreuth, 10.05.2019

Tätigkeitsbericht 2018

Bayern sozial(er)leben – Ein Blick in Bayerns größte Sozialbehörde!

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) ist Bayerns größte Sozialbehörde. Viele Menschen kennen die Landesbehörde durch das Eltern- und Familiengeld oder durch den Schwerbehindertenausweis, sie nehmen damit eine Seite Bayerns wahr. Aber das ZBFS bietet noch viele weitere Themen, die das Leben in Bayern sozialer und somit gerechter gestalten:

- Die Inklusion von schwerbehinderten Menschen ins Arbeitsleben,
- die Entschädigung von Opfern von Gewalttaten,
- die Förderung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen,
- aber auch die Fachaufsicht über den Maßregelvollzug und die öffentlich-rechtliche Unterbringung.

Der neue Tätigkeitsbericht gibt einen guten Einblick in die facettenreichen Aufgaben des ZBFS und einen Ausblick auf 2019. Daneben stellen neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Leitartikel ihre ganz persönliche Verbindung zum ZBFS und zu *Bayern sozial(er)leben* vor.

„Bei rund 1900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, verteilt auf alle sieben Regierungsbezirke, steht das ZBFS auch hier in der Verpflichtung, Bayern sozial erlebbar – und zwar als Arbeitgeber – zu gestalten. Von der Ausbildung bis hin zur Zeiterfassung bieten wir unseren Beschäftigten verschiedene und vor allem auch individuelle Möglichkeiten“, betonte Dr. Kollmer, der Präsident des ZBFS.

Den ausführlichen Tätigkeitsbericht finden Sie in barrierefreier Fassung hier zum Download: www.zbfs.bayern.de/broschueren

Kontakt:

Michael Neuner, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3300
Fax: 0921 605-3939
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

